



Bildnachweis: <https://de.cleanpng.com> (bearbeitet)

Wie weiter nach der 6. Klasse?

Informationsveranstaltung
für die Eltern der 5. und 6. Klassen
in der Johannes-Tews-Grundschule

am 1. Oktober 2026

In der Grundschule

- Bis **22. Januar 2027**

Angebot eines Beratungsgesprächs mit den Eltern

→ Schüler/innen können an dem Gespräch teilnehmen

- Am **29. Januar 2027**

Anmeldebogen und Förderprognose

→ Kinder mit Wohnsitz außerhalb Berlins erhalten nur die Förderprognose

→ Keine Vordrucke anderer Bundesländer

→ Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten zusätzlich eine Kopie des Bescheids über den Förderbedarf

Förderprognose

Berücksichtigt werden immer das 2. Halbjahr 5. Kl. und das 1. Halbjahr 6. Kl.

Teil 1

Bildung einer **Notensumme** aus
Deutsch, Mathe, Englisch

→ **Eignungsnachweis**

Teil 2

Bildung einer **Durchschnittsnote** aller Fächer
(nur 1. Halbjahr 6. Klasse)

mit doppelter Gewichtung von
Deutsch, Mathe, Englisch, Nawi, Gewi

→ Nur bei Übernachtfrage relevant

Anmeldung am Gymnasium

✓ Notensumme ≤ 14

- Ab Notensumme > 14
→ Anmeldung am Gymnasium nur mit **Eignungsnachweis** möglich
- Freiwillige Anmeldung zum **Eignungsnachweis** („Probeunterricht“) in der bisher besuchten Grundschule

„Probeunterricht“

- Berlinweit einheitliches Testverfahren mit zentral festgelegter Gruppengröße
- Bewertung in Deutsch, Mathematik und kollaborativer Arbeit
- In der Primarstufe bestehender NTA und Notenschutz kann ggf. gewährt werden
- Attestpflicht im Krankheitsfall (ein Nachholtermin)
- Bewertung durch Tandems aus Grundschul- und Gymnasiallehrkräften
- Ergebnismitteilung durch die Schulaufsicht über die Grundschule
- Rechtsmittel: Verpflichtungsklage

Ablauf des „Probeunterrichts“

- Zentrale Durchführung in einem Gymnasium im Bezirk
- Dauer ca. 3 Stunden:
Je 45 Min. Deutsch, Mathematik und überfachliche Kompetenzen
- Gewichtung der Aufgaben:
 - 40 % Mathematik
 - 40 % Deutsch
 - 20 % Überfachliche Kompetenzen (Kollaboratives Arbeiten)

→ Für den Eignungsnachweis: 75 % der möglichen Punkte

Aufgaben im Probeunterricht

Die Aufgaben und Erwartungshorizonte (Lösungen) 2025 und 2026 sind veröffentlicht und frei abrufbar:

- <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/uebergang-weiterfuehrende-schule/probeunterricht/>
- <https://www.abitur-berlin.de/probeunterricht-berlin>

Bestehensquoten:	2025	2,6 %	(bei 1.937 Teilnehmenden)
	2026	1,22 %	(bei 1.223 Teilnehmenden)

(Voraussichtliche) Termine

Ausgabe der Förderprognose

29. Januar 2027

Anmeldung zum Eignungstest („Probeunterricht“)
bei Notensumme > 14

8. + 9. Februar 2027 (?)

Eignungstest („Probeunterricht“)
Ausgabe der Bescheide über die Schule

19. Februar 2027 (?)

Anmeldung in der weiterführenden Schule

März 2027

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Jahrgangsbezogene gleiche Klassenarbeiten

- Deutsch und Mathematik
- im 2. Halbjahr der 5. Jahrgangsstufe
- im 1. Halbjahr der 6. Jahrgangsstufe

Gut zu wissen

- Ein Wechsel der Schulform ist **bei erfüllten Voraussetzungen** auch zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit möglich
- An jeder ISS ist nach 13 Schuljahren das Abitur möglich
- Anschlussmöglichkeiten nach der Sek. I
 - OSZ (mit MSA): Berufliches Gymnasium, Fachoberschule
 - Berufsfachschule (BFS)
 - Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)
 - Berufsausbildung

Im Vergleich

Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule	Gymnasium
Ab 7. Klasse	Ab 5. oder 7. Klasse
Kein „Sitzenbleiben“	Jährliche Versetzungsentscheidung
26 Schüler/innen pro Klasse	32 Schüler/innen pro Klasse
31/32 Wochenstunden	33/34 Wochenstunden
2. Fremdsprache fakultativ (oder Wahlpflichtfach)	2. Fremdsprache verpflichtend
Leistungsdifferenzierung auf zwei Niveaustufen	Keine äußere Leistungsdifferenzierung
Abitur nach 13 Jahren	Abitur nach 12 Jahren

Entscheidungshilfen

- Was empfehlen die Lehrkräfte?
- Lernt mein Kind erfolgreich, selbständig und allein?
- Fertigt mein Kind Hausaufgaben ohne Aufforderung eigenständig an?
- Wie geht mein Kind mit Druck um?
- Wie kann mein Kind (wiederholte) Misserfolge verkraften?
- Welche Freizeitaktivitäten sind meinem Kind wichtig?
- Welches Lerntempo ist angemessen?
- Warum möchte das Kind (!) diese Schule besuchen?
- Passt das Profil/Passen die Schwerpunkte der Schule zu den Interessen des Kindes?

Bisherige Bewertung der (Lern-)Kompetenzen*

- erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an
- plant und organisiert Arbeitsschritte zielgerichtet und zügig
- beherrscht Arbeitstechniken (markieren, nachschlagen, auswendig lernen ...)
- verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz
- arbeitet strukturiert und verknüpft Wissensgegenstände
- reflektiert den eigenen Lernprozess
- stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation)
- ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert
- arbeitet kooperativ und arbeitsteilig
- erbringt Leistungen selbständig

* Diese Bewertung findet im Rahmen der Förderprognose nicht mehr statt, die Liste beinhaltet aber möglicherweise hilfreiche Entscheidungskriterien.

Anmeldung in der weiterführenden Schule

- März 2027
- Anmeldung nur an der Erstwunsch-Schule
- Anmeldebogen und Förderprognose im Original (Hologramm)
- Anmeldung am Gymnasium mit Notensumme > 14 ($\emptyset > 2,5$):
Nur mit Eignungsnachweis

Auswahlkriterien

- Fortführung der 1. Fremdsprache
- Notensumme
- Schulartempfehlung oder Eignungsnachweis
- Individuelle Kompetenzen
- Schulinterner Test/Schulprofil
- Bei Gemeinschaftsschule: Vorrangig Aufrücken aus eigener Primarstufe

Auswahl bei Übernachtfrage

- $\leq 10\%$ Härtefälle
 - wenn Ablehnung unzumutbar
 - Geschwisterkinder
- $\geq 60\%$ Auswahlkriterien
 - Schulartempfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Profil...
- 30 % Losentscheid
 - Vorrangig Geschwisterkinder

Abgelehnter Erstwunsch

- Zweit- und Drittwunsch
 - Wohnort im Bezirk (bei Drittwunsch auch außerhalb des Bezirks)
 - Notensumme
- Benennung einer Schule durch das Schulamt
 - Anmeldung
 - Auswahl einer anderen Schule mit freien Plätzen

Zweit- und Drittwünsche

- Besonders nachgefragte Schulen sind in der Regel nach den Erstwünschen belegt
- Bedeutung der Zweit- und Drittwünsche nicht unterschätzen!

Aufnahmeentscheidungen

- **Im März 2027:**
Entscheidung über die Platzvergabe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- **Voraussichtlich Mitte/Ende Mai 2027:**
Versand der Aufnahmebescheide an die Erziehungsberechtigten
- **Voraussichtlich Anfang/Mitte Juni 2027:**
Zuweisungsbescheid für die Angebotsschule (nur bei Ablehnungsbescheid)

Weitere Informationen

- Bitte wenden Sie sich an die Klassenleitung Ihres Kindes
- Elternbrief der Senatsverwaltung zum Übergang in die 7. Klasse
- <https://www.jtg-berlin.de/eltern/uebergang-in-die-oberschule>
- <https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulen/artikel.87864.php>
- <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/uebergang-weiterfuehrende-schule>



Alles klar?

Hier ist Platz für Ihre Fragen...